

A15-Bewerbung - die "richtige" Taktik

Beitrag von „WillG“ vom 4. September 2023 21:18

[Zitat von nero81](#)

Wichtig dabei ist zu beachten, dass du einen durchaus schwierigen Start im Kollegium haben könntest, wenn du dich gegen einen Inhouse-Kandidaten durchsetzt.

Also mal aus Sicht eines "normalen Kollegens": Meine Erfahrung ist die, dass Kollegien als Gruppe so etwas schnell hinter sich lassen, wenn die neue Person, die von außen dem internen Bewerber weggeschnappt hat, entsprechend offen auftritt und ihren Job gut macht.

Natürlich kann es sein, dass der unterlegene interne Bewerber das nicht so schnell vergisst und vielleicht auch einen Klüngel um sich hat, der Feld-Wald-Wiesen-Kollege will aber in der Regel, dass der Laden läuft und er jemanden "über" sich hat, der weiß, was er tut.

Außerdem kommt es natürlich in Schulentwicklungsprozessen und im täglichen Ablauf immer irgendwie zu Reibungsverlusten, wenn jemand von außen kommt und neue Ideen hat oder das "Hammaschonimmersogemacht" in Frage stellt. Das ist aber ja auch nichts Schlechtes.